



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

59. Jahrgang

Freitag, den 23. März 2018

Nummer 12

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Erhöhung des Zuschusses "Jugendmusikkapelle Gesamtgemeinde"
- Herausgabe des Einwohner-Adressbuches
- Die Deutsche Rentenversicherung informiert
- Vollsperrung der Kreisstraße 8267 zwischen Göggingen und Inzigkofen
- Vollsperrung der Bundesstraße 32 zwischen Gammertingen und Kreisverkehrsplatz Nollhof
- Sammelaktion Problemstoffe
- Reinigung der Gehwege und Straßenränder
- Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträucher
- Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine
- Sauberhaltung der Feldwege
- Pflügen längs der Straßen
- Am Sonntag beginnt die Sommerzeit
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

- Mini Ökomobil "Das Jurameer und seine Bewohner"

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

- Monat Februar 2018

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Dekokissen aus Beton

Kirchliche Mitteilungen

- Auf den Spuren von Apostel Paulus
- Völkerballturnier

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Strandbad Krauchenwies

www.strandbad-krauchenwies.de

7008

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19:30 Uhr, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 19.00 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Kinderärztliche Notdienstsprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt. In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstraße 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1

von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung. Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
e-mail: patientenfuesprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 24./25.03.2018 kein Notdienst

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760, E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum
Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)

In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**

zu erreichen. Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern: **0176-81653831 und 0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de**.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 24.03.2018

Apothek Selbherr, Werderstraße 6, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/8799

Apothek Leopold, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/13665

am 25.03.2018

Laizer Apotheke, Hauptstraße 15, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/4455

Storchen Apotheke, Hauptstraße 24, 88518 Herberingen, Tel. 07586/1460

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen

Erhöhung des Zuschusses an die Jugendmusikschule der Gesamtgemeinde

In der Sitzung vom 10.10.1995 hat der Gemeinderat die Förderung der Musikschule der Gesamtgemeinde beschlossen. Die vier Musikvereine der Gesamtgemeinde Krauchenwies hatten für die Ausbildung der Jugendlichen eine neue Rechtsgrundlage in der Form eines Vereins als Träger einer Musikschule geschaffen. Mitglieder des Vereins sind die Blasmusikvereine/-kapellen der Gemeinde. Der Verein vermittelt zur Ausbildung der Jungmusiker die erforderlichen Musiklehrer in den einzelnen Mitgliedsvereinen bzw. kooperiert mit umliegenden städtischen Musikschulen. Die Lehrer müssen über die entsprechende Qualifikation verfügen.

Die Unterrichtsgebühren wurden erhöht, unsere Jugendmusikschule wird zum 01.10.2018 die Eigenanteile der Eltern ebenfalls erhöhen müssen. Letztere liegen dann zwischen 8, 10, 25 und 40 €/Schüler/Monat.

Die Gemeinde bezuschusst den Verein mit 170 €/Jahr/Schüler. Derzeit bei 129 Schüler also mit insgesamt 21.930 €. Der Gemeinderat beschloss in der vergangenen Sitzung, die Förderung der Jugendmusikschule Krauchenwies ab 2018 auf 210 €/Jahr/Schüler anzuheben damit unserer Jugendmusikschule am Ende des Jahres kein Defizit entsteht. Die Mehrkosten liegen bei 5.160 €/Jahr und sind sinnvoll angelegt.

Bekanntmachung

Herausgabe des Einwohner-Adressbuches der Stadt Sigmaringen und Umgebung mit Krauchenwies und den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes.

Die Bleicher Medien GmbH, Gerlingen, bereitet die Herausgabe des neuen Adressbuches, das im Herbst des Jahres 2018 erscheinen soll, vor. Der Verlag erhält zu diesem Zweck von der Gemeindeverwaltung die erforderlichen Einwohnerdaten ausgehändigt.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, bisher unterlassene Meldungen (An-, Ab- und Ummeldungen) umgehend, spätestens aber bis 01. Mai 2018 beim Einwohnermeldeamt nachzuholen, damit das Adressenmaterial vor der Übergabe dieser Daten auf den neuesten Stand gebracht werden kann.

Insbesondere die Handels- und Gewerbetreibenden werden gebeten, auf die richtige Firmierung und Branchenangabe zu achten.

Gemäß § 50, Abs. 5 des Meldegesetzes kann ein Betroffener verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens 01. Mai 2018 beim Einwohnermeldeamt, Rathaus, Zimmer 16 vorzusprechen.

Bürgermeisteramt Krauchenwies, den 23. März 2018

Kostenlose Vortragsveranstaltungen 1/2018 des Regionalzentrum Ravensburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vortragsveranstaltung (Dauer ca. 2h, Kostenlos)	Datum	Beginn	Ort der Veranstaltung	Anmeldung erbeten unter
Meine Altersvorsorge – Was habe ich schon, was brauche ich noch?	07.06.2018	jeweils 16.30 Uhr	Deutsche Rentenversicherung Ravensburg Eisenbahnstr. 37 88212 Ravensburg	Tel.: 0751 8808-0 Fax: 0751 8808-190 E-Mail: regio.rv@drv-bw.de
Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?	19.04.2018			
Rente & Steuern – was muss ich wissen?	21.06.2018			
Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung -> Thema „Flexirente“	14.05.2018			



Vollsperrung der Kreisstraße 8267 zwischen der Göggingen und Inzigkofen wegen Fahrbahnsanierung

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab **Montag, den 26.03.2018 bis voraussichtlich Freitag, den 13.04.2018** die Fahrbahn auf der Kreisstraße 8267, zwischen Göggingen (Abzweigung Ablach) und der Bundesstraße 313 (Abzweigung Inzigkofen) sanieren.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Der überörtliche Verkehr beider Fahrtrichtungen wird über Krauchenwies B 313 (Sigmaringen) umgeleitet. Der Zugang zum Golfplatz ist von Inzigkofen aus möglich.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.



Vollsperrung der Bundesstraße 32 zwischen Gammertingen und Kreisverkehrsplatz Nollhof (Nähe Sigmaringen) wegen Fahrbahnsanierung

Die B32 wird voraussichtlich von **09.04. bis 22.06.2018** in zwei Teilen jeweils vollständig gesperrt.

Im Auftrag des Regierungspräsidium Tübingen erneuert das Landratsamt Sigmaringen ab **Montag, den 09.04.2018 bis voraussichtlich Freitag, den 15.06.2018** die Fahrbahn der Bundesstraße 32 zwischen Hermertingen und Veringendorf.

Im Anschluss an diese Maßnahme wird für die Dauer einer Woche noch die ausstehenden Belagsarbeiten **zwischen Veringendorf und Jungnau** fertiggestellt. Aufgrund der kalten Witterung könnten die Arbeiten im letzten Jahr nicht fertiggestellt werden. Über die Wintermonate war die Strecke jedoch mit einer Temporeduzierung, für den Verkehr freigegeben. Zur Durchführung der Maßnahmen ist es erforderlich, dass die Bundesstraße im Bereich des jeweiligen Bauabschnitts voll gesperrt wird. Für die Dauer sämtlicher Maßnahmen wird die B 32 für den überörtlichen Verkehr vom 09.04. bis voraussichtlich 22.06.2018 gesperrt.

Der Verkehr wird in Fahrtrichtung Sigmaringen über Inneringen - Bingen nach Sigmaringen und in Fahrtrichtung Gammertingen über Winterlingen – Bitz – Neufra nach Gammertingen umgeleitet.

Für die Anlieger besteht während den Bauarbeiten nur eine eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit zu ihren Grundstücken. Sie werden während der Bauphase über die Einschränkungen informiert.

Das Landratsamt Sigmaringen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des „Karfreitags“ am 30.03.2018 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 13 des Mitteilungsblattes Krauchenwies auf **Dienstag, den 27.03.2018, 10.00 Uhr vorverlegt**. Das Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 29.03.2018.

Wir bitten um Beachtung!!!





Landkreis
Sigmaringen

Sammelaktion Frühjahr 2018 für Problemstoffe aus Haushalten

Das Schadstoffmobil ist von Freitag 13. April bis Samstag, 28. April 2018 mit der Frühjahrstour für Problemstoffe aus Haushalten im gesamten Kreisgebiet unterwegs.

Folgende Problemstoffe können beim Schadstoffmobil abgegeben werden:

Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutzmitteln, Holzschutzmitteln, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermitteln, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (max. 3 Stück Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil:

Lösungsmittelfreie Farbreste wie z.B. Dispersionsfarben oder Abtönfarben aber auch sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen.

Weiterhin **nicht** angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe bzw. Sondermüll aus dem Gewerbe. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher sowie PC-Monitore werden auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach, Umladestation Bad Saulgau und ehemaligen Umladestation Gammertingen kostenlos angenommen.

Hinweis zu gebrauchten Batterien:

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die an Endverbraucher schadstoffhaltige Starterbatterien abgeben, verpflichtet diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Ebenso kann beim Kauf einer neuen Starterbatterie eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch bei jeder Verkaufsstelle unentgeltlich in der von der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) aufgestellten grünen Box sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden.

Lithiumhaltige Batterien können außerdem auf den Recyclinghöfen im Landkreis oder auf der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach abgegeben werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder

E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de

Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder

E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Termin Problemstoffsammlung Frühjahr 2018

Samstag, 28.04.2018

09:45 – 10:30:Uhr Krauchenwies, am Bahnhof

Reinigung der Gehwege und Straßenränder

Jetzt, Ende März, kann man davon ausgehen, dass die Straßen und Gehwege von den "Überbleibseln" des Winters befreit werden können. Wir möchten auch die Straßenanlieger bitten, bei der Frühjahrsreinigung an Gehwegen und Straßenrändern mitzuhelfen und den größten angesammelten Schmutz und Splitt zusammenzukehren und zu entfernen.

Auszug aus der Streupflicht- und Reinigungssatzung der Gemeinde Krauchenwies

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn zu reinigen.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter u. Pächter) von Grundstücken die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Der Kehricht darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

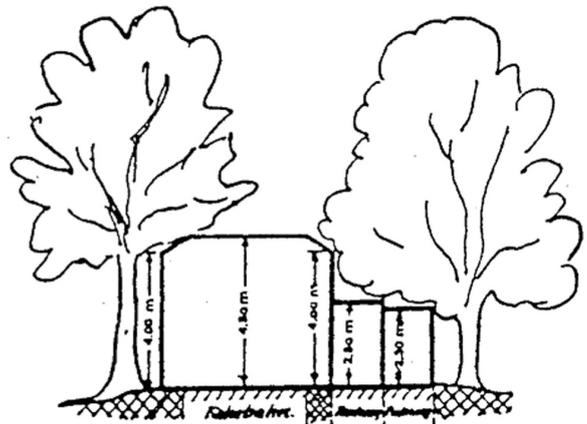
Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz, denn saubere Straßen und Gehwege sind auch im Interesse jedes einzelnen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Anpflanzungen aller Art (Hecken, Bäume, Sträucher usw.), die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen, Plätze) hineinragen, müssen laufend zurückgeschnitten, ausgeästet und erforderlichenfalls beseitigt werden, damit die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht behindert oder gefährdet wird. Dies gilt auch für die Freihaltung von Straßenbeleuchtungskörper. Es ist besonders darauf zu achten, dass die Sicht auf Verkehrszeichen auch aus großer Entfernung nicht verdeckt sein darf.

Alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken werden erneut auf diese Bestimmungen hingewiesen und gebeten, die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.



Über öffentlichen Verkehrsflächen müssen stets folgende lichte Höhe freigehalten werden: 2,30 m über Gehwegen, 2,50 m über Radwegen, 4,50 m über Fahrbahnen.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine

Die Gemeinde ist verpflichtet, nach den entsprechenden Vorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft und den Auflagen im Haftpflichtversicherungsvertrag der Gemeinde im Frühjahr eines jeden Jahres die Grabsteine auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Mögliche Unfälle oder Schäden durch umstürzende Grabsteine lösen für die Gemeinde und ihre Versicherung nicht nur Schadensersatzpflicht aus; sie können auch zu strafrechtlichen Konsequenzen für die Verantwortlichen der Friedhöfe führen.

Nach der geltenden Friedhofsatzung sind die Grabunterhaltungspflichtigen für die Grabsteine verantwortlich. Die Gemeinde befürchtet, dass nach dem Winter, mit vielmaligem Auftauen und Zugefrieren der Oberfläche, die Standsicherheit der Grabsteine gelitten hat.

Es wird daher dringend auf die Überprüfung durch die Grabunterhaltungspflichtigen hingewiesen. Die Gemeinde weist darauf hin, dass Grabsteine, die die Standfestigkeitsprobe nicht bestehen, im Zweifel ohne weitere Ankündigung von der Gemeinde umgelegt werden müssen.

Sauberhaltung der Feldwege

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass mit der Bestellung der Ackerflächen, die Feldwege vermehrt in Anspruch genommen werden. Die Landwirte haben schweres Gerät im Einsatz.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass einige Landwirte mit dem für viel Geld hergestellten und unterhaltenen Feldwegenetz wenig pfleglich umgehen. Dies gilt in gleichem Maße für die asphaltierten, wie für die gekiesten Wege. Auch ist vermehrt zu beobachten, dass zu nahe an die Feldwege hingeackert wird und somit die Befestigung des Feldweges zerstört wird und der Markstein nicht mehr an seinem ursprünglichen Ort steht. Bei einer Neuvermessung entstehen für den Verursacher erhebliche Kosten.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Landwirte, Straßen und Wege sauber zu halten, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet ist. Insbesondere sollte mit den geteerten Feldwegen so umgegangen werden, dass sie von der Bevölkerung auch weiterhin als Spazierwege genutzt werden können.

Pflügen längs der Straßen

Es kommt immer wieder vor, dass einige Landwirte sehr nahe an öffentliche Straßen heranpflügen. Dadurch kann die Straße verschmutzt und der Unterbau der Straße beschädigt werden. Öffentliche Straßen sind Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

Natürlich ist es so, dass ein Landwirt sein Grundstück in voller Größe bewirtschaften darf. Ein Mindestabstand zur Straße wie es in der Schweiz geregelt ist, gibt es in Deutschland nicht. Wir machen jedoch alle Landwirte darauf aufmerksam, dass beim Bestellen der Äcker entlang öffentlicher Straßen der Unterbau nicht befahren werden darf, da dieser sonst zu Schaden kommen kann. Das lässt sich dann daran erkennen, dass Kies zum Vorschein kommt. Ein Landwirt darf bis an seine Grundstücksgrenze heranpflügen. Ein vernünftiger Landwirt hält jedoch einen Abstand von 1-1,5m ein. Es können damit vorzeitige größere Straßenschäden vermieden werden.

Auch werden beim Pflügen oder anderen landwirtschaftlichen Arbeiten die öffentlichen Straßen des Öfteren verschmutzt. Manchmal ist es unumgänglich und verständlich, dass bei nasser Witterung beim Ausfahren von Feldern die Straßen stark verschmutzt werden. Die Verursacher werden jedoch gebeten, die Verunreinigungen ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Sollte dies nicht unverzüglich geschehen, kann die Verunreinigung auf Kosten des Verantwortlichen beseitigt werden.

Helfen Sie mit, dass unsere Straßen befahrbar bleiben und jede Verkehrsfährdung aus dem Weg geräumt wird.

Die Gemeindeverwaltung



Am Sonntag beginnt die Sommerzeit

Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt am Sonntag, 25.03.2018. Im Zeitpunkt des Beginns der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

Bitte nicht vergessen:
Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 26.03.2018

Papiertonne in Krauchenwies und Bittelschieß

Kindergarten



Mini-Ökomobil ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.

Das Jurameer und seine Bewohner



Mit großer Begeisterung lauschten die jungen Forscher den Erzählungen rund um das Jurameer, dass vor rund 200 Millionen Jahren Lebensraum für viele Dinosaurierarten war: „Könnt ihr glauben, dass ein Wanderer auf der Schwäbischen Alb eine versteinerte Muschel gefunden hat?“ Sogleich fingen die Kinder an zu rätseln, wie so etwas möglich sein könnte. Und dabei erinnerten sie sich wieder an Sachinformationen aus den vorangegangenen Mini-Ökomobil-Stunden und konnten sich so schnell alleine erklären, was da wohl passiert ist: Finn: „Wo heute Land ist, war früher das Wasser. Da lebten auch Tiere drin.“ Marius: „Das hieß Jurameer und war mal genau hier. Da schwammen dann Paddeleichen herum. Luca: „Beim Jurameer haben auch schon Krokodile gelebt. Die sahen aber etwas komisch aus. Aus dem Jurameer ist dann ein Berg entstanden und darum findet auch ein Bergsteiger eine Muschel auf dem Berg.“ Lukas: „Ja, da haben sich Erdplatten zusammengeschoben und es hat einen Berg gegeben und das Meer war weg. Heute findet man nur noch tote Tiere vom Jurameer“. Lara: „Genau und die heißen Fossilien.“ Marius: „Nur die Krokodile haben überlebt. Warum eigentlich?“ Emily: „Keine Ahnung, aber ich kenn noch mehr Tiere aus dem Jurameer: den Ammonit, den Belemnit und den Fischeosaurier. Und über dem Meer flog (alle Kinder rufen laut) der Flugsaurier!“ Nach einem kurzen, sehr eindrücklichen Film vom Jurazeitalter, durften die Kinder sich selbst einen Flugsaurier basteln und da es natürlich auch zur Jurazeit Landdinosaurier gab, wurden auch fleißig Diplodocusse und Fleischfresser gebastelt. Marie und Lina: „Uns hat das Dino basteln am besten gefallen. Wir haben einen Langhals gemacht.“ Lukas: „Ja mit Stacheln – aber eigentlich hatte der doch gar keine Stacheln-oder?“



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Standesamtliche Nachrichten

Monat Februar 2018

Geburten:

- am 15.02.2018 Len Anton Rundel
Eltern: Marcel und Nadja Rundel, Göggingen
- am 25.02.2018 Henri Alexander Hellwig
Eltern: Madeleine Hellwig und Patrick Krupka, Ablach
- am 27.02.2018 Philip Brilz
Eltern: Ina und Waldemar Brilz, Ablach
- am 27.02.2018 Henry Eberhart
Eltern: Sabrina und Benjamin Eberhart, Krauchenwies

Sterbefälle:

- am 03.02.2018 Herbert Josef Heinzle, Hausen, 79 Jahre alt
- am 06.02.2018 Hans Buchberger, Krauchenwies, 79 Jahre alt
- am 15.02.2018 Friedrich Ferdinand Peter, Krauchenwies, 77 Jahre alt
- am 22.02.2018 Emine Köse geb. Kutlu, Krauchenwies, 56 Jahre alt

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



*Ablach *Bittelschieß *Göggingen
*Hausen a. A. *Krauchenwies *Rulfingen

Dekokissen aus Beton.

Für die Gartendekoration sieht ein Sitzkissen aus Beton sehr dekorativ und auf den ersten Blick täuschend echt aus. Diese "Sitzkissen" können nach dem Aushärten auch farblich gestaltet werden.

Für die Herstellung derselben werden 2 Termine benötigt. Auf Grund der großen Nachfrage und auf Anraten des Referenten müssen die bisher angemeldeten Teilnehmer geteilt werden. In der zweiten Gruppe sind deshalb nur noch wenige Plätze frei.

Termine: Mittwoch 11. April 2018 um 18.00 Uhr und Samstag 14. April ab 10.00 Uhr

Zusätzlicher Termin: Mittwoch 18. April 2018 um 18.00 Uhr und Samstag 21. April ab 10.00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 10.00 €/Person. (Bitte jeweils zum ersten Termin mitbringen)

Ort: Werkstatt Ruben Heide, Zur Jungviehweide 5, Bittelschieß

Wir arbeiten mit Beton, deshalb sollte auf entsprechende Kleidung und Schutzhandschuhe geachtet werden.

Information und evtl. Nachmeldungen: R. Hüglin, Tel. 07576 7421

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Auf den Spuren von Apostel Paulus

Unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Markus Moser unternahmen 71 Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen eine Pilgerreise der besonderen Art.

Eine Woche lang pilgerten sie durch Griechenland und spürten dem Geist des Apostel Paulus nach. Beginnend mit einer Stadtführung in Athen und Besichtigung der Akropolis ging es weiter zum Kloster Osios Loukas, den Ausgrabungen von Delphi, den Meteora-Klöstern, die antike Ausgrabungsstätte in Vergina nach Philippi und der Taufstelle der Lydia. In Thessaloniki fand die Rundreise ihren Abschluss.

Bei allen Sehenswürdigkeiten lag natürlich der Schwerpunkt auf den Stationen des Apostel Paulus. So hörten wir zum Beispiel bei Akropolis auf dem Areopag seine berühmteste Rede, in Philippi sahen wir das Gefängnis, in dem Paulus gefangen war und wo auch die erste Christin mit Namen Lydia getauft wurde. Als Pilgergruppe durften wir zwei Gottesdienste feiern. Einer davon in der katholischen Kirche in Thessalonike. Der geistliche Höhepunkt war für alle unbestritten der Gottesdienst unter freiem Himmel an der Taufstelle der Lydia, der ersten Christin Europas.

Nach einer bereichernden und erfüllten Woche kehrten alle wieder gesund in die Seelsorgeeinheit zurück und sind jetzt schon gespannt, wohin die nächste Pilgerreise geht.



Völkerballturnier

Am letzten Samstag fanden sich 55 Ministranten der Seelsorgeeinheit in der Turnhalle in Krauchenwies zum traditionellen Völkerballturnier ein. Ausrichter war dieses Jahr der letztjährige Sieger – die Minis aus Rulfingen. Ziel war es, den Wanderpokal für ihre jeweilige Gemeinde zu gewinnen. Unter der Leitung und Aufsicht der SE-Oberministranten und des Gemeindereferenten hatten alle sichtlich viel Spaß und in der Halle war mit cooler Musik eine tolle actionreiche Stimmung. Als knapper Sieger ging das Team aus Göggingen hervor, der zweite Platz wurde von den Hausener Ministranten belegt. Nun wird der Pokal für ein Jahr in der Sakristei von St. Nikolaus in Göggingen glänzen und drauf warten, nächstes Jahr verteidigt zu werden oder weiter wandern zu dürfen.



Siegerteam aus Göggingen



Alle teilnehmenden Minis der SE



Lagebesprechung

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 25. März 2018

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkindern mitgest. von den Kindergärten
18.00 Uhr Benefizkonzert des Chors Vis&Co

Gründonnerstag, den 29. März 2018

20.00 Uhr Abendmahlmesse der SE anschl. Gebetsstunde in der Kirche
21.00 Uhr Gebetsnacht "Bleibet hier und wachet mit mir"

St. Anna Ablach

Sonntag, den 25. März 2018

8.45 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkinder, mitgest. vom Kindergarten

St. Kilian Bittelschieß

Samstag, den 24. März 2018

19.15 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkindern

St. Nikolaus Göggingen

Samstag, den 24. März 2018

18.15 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkindern mitgest. vom Kindergarten

St. Odilia Hausen

Sonntag, den 25. März 2018

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkinder

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, den 24. März 2018

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession mit den Erstkommunionkindern

Heilige Erstkommunion 2018 in der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Samstag, 07. April 2018

Timur-Can Erath, Silas Schurer, Hendrik Schurer, Leon Störk, Ben Sehmer, Nico Karth, Joshua Eisele, Felix Störk, Emilia Moll, Timea Moll

(Krauchenwies), Jakob Holl, Tom Strobel, Emma Brilz, Philip Oelkuch, Lara Karbe (Ablach), Jeremy Münch (Hausen a. A.), David Fink (Bittelschieß), Maria Brandenburger, David Brandenburger, Adrian Kersten, Jan Brugger, Fabian Reisacher, Simon Seeger, Anja Seeger, Lisa Seeger, Nina Keller, Robin Flatz (Rulfingen), Anna Maria Amici, Amelie Müller, Nele Scholer, Philipp Strobel, Mira Weidele (Göggingen)

Sonntag, 08. April 2018

Donat Demischew, David Demischew, Lisa Kiesewetter, Levin Neher, Lara Lang, Annika Lang, Benno Grimm, Christian Bübl, Louis L'Gaal, Pius Friedrich (Krauchenwies), Lena Heilig, Norah Enderle, Fabio Popp, Milena Fiebrich, Mariangela De Rosa (Hausen a. A.), Natalie Müller, Sina Schneider, Alina Winkler (Bittelschieß), Katrin Burth, Nikolas Geiger (Göggingen)

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Johannes 3,14.15)

Sonntag, 25. März (Palmsonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel) mitgestaltet von den Konfirmanden

Donnerstag, 29. März

9.00-11.00 Uhr Sprechstunde der Diakonie
16.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital (Pfarrerin A. Kunkel)
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Freitag, 30. März (Karfreitag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)

Sonntag, 1. April (Ostersonntag)

7.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (K. Fischer und Thomas Haneberg)
mitgestaltet vom Posaunenchor
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfarrerin A. Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Montag, 2. April (Ostermontag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer D. Burk)

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Stadtkirche, Karlstraße 24

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Freitag, 23.03.2018

08:00 Uhr Schülergottesdienst in der Ev. Stadtkirche M. Fingerle
Ökumenischer Schülergottesdienst der
Theodor-Heuss-Realschule

Sonntag, 25.03.2018, Palmarum

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle
mit dem Blockflötenkreis - mit Abendmahl (Saft) –
Kinderkirche parallel zum Gottesdienst –
im Anschluss Kirchenkaffee

Dienstag, 27.03.2018

19:00 Uhr Andacht in der in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Passionsandacht

Mittwoch, 28.03.2018

19:00 Uhr Andacht in der in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Passionsandacht

Donnerstag, 29.03.2018, Gründonnerstag - Tag der Einsetzung des Heiligen

17:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna in Jungnau M. Fingerle
mit Abendmahl

18:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim in Krauchenwies Sauer
mit Abendmahl

19:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Bernecker
mit Abendmahl (Wein)

19:00 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle M. Fingerle
in Sigmaringendorf mit Abendmahl

20:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Abendmahl (Wein)

Freitag, 30.03.2018, Karfreitag

09:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz Sauer
mit Abendmahl (Wein)

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
mit der Kantorei - mit Abendmahl (Wein)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle
mit Abendmahl (Wein)

11:00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen Sauer
mit Abendmahl (Wein)

11:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Ströhle
mit Abendmahl (Wein)

Sonntag, 01.04.2018, Ostersonntag

07:00 Uhr Auferstehungsfeier bei der Josefskapelle Ströhle
mit dem Posaunenchor.
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus, Karlstr. 24

08:30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Pullwitt

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche M. Fingerle
Gottesdienst für Groß und Klein

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ströhle
mit dem Posaunenchor

11:15 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle M. Fingerle
in Sigmaringendorf

Montag, 02.04.2018, Ostermontag

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer

11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Sauer

Veranstaltungen:**Donnerstag, 22. März**

16:00 Begegnungen und Gespräche

Syrien, Wiege des Christentums

Neben der Türkei und dem Irak gehört das heutige Syrien zur Wiege des Christentums. In Damaskus hatte Paulus sein Bekehrungserlebnis. Antiochien in der heutigen Türkei wurde zum Ausgangspunkt der paulinischen Missionsreisen. Dort entstand auch die syrisch-orthodoxe Kirche, eine der ältesten christlichen Gemeinschaften der Welt. Frühbyzantinische Siedlungen mit großen Kirchen- und Klosterbauten aus dem 4. bis 7. Jahrhundert weisen auf eine einst blühende christliche Kulturlandschaft in Syrien und den angrenzenden Ländern hin. Heute gehören weniger als 10 % der Bevölkerung einer christlichen Konfession an. Ein großer Teil davon lebt in umkämpften Städten wie Homs und Aleppo. Ca. 500.000 Christen haben seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges 2011 ihre Heimat verlassen.

Mit dem Vortrag lädt der Referent ein, eine virtuelle Reise zur Wiege des Christentums ins antike Syrien zu machen. Er gibt aber auch Einblicke in die Situation und Identität der christlichen Konfessionen in Syrien heute.
Referent: Pfarrer Matthias Ströhle, Sigmaringen

19:00 Uhr **Gemeindeforum** im Trauzimmer des Rathauses in **Inzigkofen**.

Dialog-Café - Deutsch Konversation für Flüchtlinge

Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 – 683012

Montag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Offene Sprechstunde

Dienstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Donnerstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Kleiderkammer ist vom **3. bis 15. April geschlossen**.

Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen Gemeindebrief oder unter www.evangelium-sig.de.

Vereinsnachrichten**FC Krauchenwies/Hausen 1911 e.V.****Vorschau Aktive**

Bezirksliga, 21. Spieltag: Sonntag, 25.03.2017, 15:00 Uhr

Spr. Hundersingen - FC Krauchenwies/Hausen

Spielort: Rasenplatz, Hundersingen

Kreisliga A, 21. Spieltag: Sonntag, 25.03.2017, 15:00 Uhr

FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 - FC Krauchenwies/Hausen II

Spielort: Rasenplatz, Engelswies

Rückblick Aktive

Bezirksliga, 20. Spieltag: Samstag, 17.03.2018, 15:00 Uhr

FC Krauchenwies/Hausen - FV Neufra 2:2 (1:1)

Spielort: Schulsportplatz, Krauchenwies

Zuschauer: 150

Stenogramm: Rote Karte für Benjamin Spies (27., Tätlichkeit), 1:0 Eigentor (36), 1:1 Andreas Binder (39., HE), 1:2 Fabian Brehm (54.), 2:2 Patrick Vogler (63.)

Aufstellung: Lorenz Mann; Benedikt Goos, Timo Matuttis (ab 69. Timo Allgaier), Aaron Göggel, Markus Heberle; Andreas Szedlak (ab 72. Simon Husmann), Luca Bongermimo, Tamo Bausback, Felix Liehner (ab 85. Stefan Schwär), Raphael Göggel; Patrick Vogler

In einem aufgrund der Platzverhältnisse wenig hochklassigen aber dennoch packenden Bezirksligaspiel hat sich der FC Krauchenwies/Hausen vom Tabellenzweiten FV Neufra 2:2 unentschieden getrennt. In der Bilanz ein gerechtes Resultat nach einer Partie, in welcher beide Mannschaften den jeweils anderen durch individuelle Fehler im Spiel hielten. Die erste halbe Stunde verlief zwischen zwei absolut gleichwertigen und anfangs in der Defensive fehlerfreien Mannschaften nahezu ereignislos, hätte sich Benjamin Spies gegen den am Boden sitzenden Felix Liehner das Nachkärtern mit dem Knie erspart, wofür es aufgrund der Überflüssigkeit zurecht die Rote Karte gab. In Überzahl der FCKH dann phasenweise mit Oberwasser, erst recht als Raphael Göggel nach einem temporeichen Flankenlauf und einer scharfen Hereingabe das 1:0 per Eigentor erzwang. Doch wie so oft in dieser Saison heilt eine Führung nicht lange, entschied doch der gut leitende Schiedsrichter nach dem ersten gelungenen Neufraer Angriff kurz vor der Pause wie beim Platzverweis hart aber vertretbar auf Handelfmeter. Lorenz Mann war am platziert geschossenen Strafstoß zwar dran, doch zur Pause stand es 1:1. Unmittelbar nach Wiederanpiff hatte Andreas Szedlak nach gut vorgelegener Kombination die erneute Führung auf dem Fuß, doch er schweißte am langen Pfosten knapp drüber. Als kurz darauf ein missglückter Klärungsversuch der Krauchenwieser Hintermannschaft unverhofft bei Fabian Brehm landete und dessen Bogenlampe aus rund dreißig Metern sich hinter dem enteilt Lorenz Mann ins leere Tor senkte, war die Partie dann

urplötzlich gedreht. Zum Glück nur kurzzeitig, bauten doch auch die Gäste erneut ihren Bock in der Defensive. So gelang es Patrick Volger nur kurz darauf ebenfalls der Neufraer Innenverteidigung den Ball zu entlocken, in Folge dessen er cool zum 2:2 einschob.

Es war der Startschuss zu einer offenen Schlußphase, in der beider Teams durchaus noch Gelegenheiten hatten, das Spiel für sich zu entscheiden. Doch am Ende verhinderte auch der Kräfteverschleiß auf tiefem Gelände hüben wie drüben den entscheidenden konzentrierten Abschluß, wonach beide Seiten mit dem Remis leben mussten. Aus heimsicher Sicht ein Spiel auf das man aufbauen kann. Trotzdem sollte man sich für den weiteren Verlauf der Rückrunde vehement zum Ziel setzen, derart enge Partien hin und wieder auch mal für sich entscheiden zu können, was in der heurigen Saison gefühlt noch nie der Fall war.

Kreisliga A, 20. Spieltag: Sonntag, 18.03.2017, 15:00 Uhr

FC Krauchenwies/Hausen II - TSV Scheer abgesagt!

Unser Vereinsheim 19elf

Stammtisch am Sonntag und SKY auf Großleinwand

Um die **Stammtisch-Kultur** in Krauchenwies wieder zu stärken, ist das Vereinsheim 19elf seit letzten Herbst unter der Bewirtung von Peter Dunse immer sonntags ab 10 Uhr bis ca. 12 Uhr geöffnet. Ein schöner Brauch der sich sehr schnell erfolgreich etabliert hat! Eingeladen sind alle, die sich zum Frühschoppen gerne über Fussball oder wichtigere Dinge unterhalten und in illustrierender Runde mitdiskutieren wollen.

Auch in der Saison 2017/18 bieten wir unseren Mitgliedern, Anhängern und Freunden wieder SKY im Vereinsheim. Gezeigt werden Spiele der Bundesliga, des DFB- und Europapokals, der Nationalmannschaft sowie manchmal auch andere Sportereignisse auf Großleinwand in Top-Qualität! Es gibt steht's Bewirtung mit günstigen Getränkepreisen und Knabbersachen, je nach Anlass werden auch kleine Speisen angeboten. An allen Heimspieltagen der I. Mannschaft oder der A-Jugend ist grundsätzlich geöffnet, ebenso, sofern das 19elf nicht vermietet ist, immer samstags zum Bundesligahauptspieltag.

Ob wochentags, freitags oder sonntags geöffnet ist, wird in der Regel auf www.fc-krauchenwies.de angekündigt oder kann bei **Peter Dunse** steht's telefonisch unter **0176 52 29 44 48** kurzfristig erfragt werden. Der FC Krauchenwies freut sie auf Eure regelmäßigen Besuche!

Abfahrt zur Typisierung

...für den an Leukämie erkrankten 11-jährigen Arda aus Sig.-dorf ist am Samstag, 13 Uhr am Vereinsheim 19elf. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Typisierungsaktion selbst findet am **Samstag zwischen 11 und 16 Uhr in der Festhalle (am Hirsch) in Sigmaringendorf** statt - für alle die direkt hinfahren möchten.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Rot-Weiße kommen würden um dem kleinen Arda mit der Bereitschaft zur Typisierung zu helfen!



Turnverein Krauchenwies e.V.

Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Der TV Krauchenwies e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 23.03.2018, Beginn 20:00 Uhr in die Waldhornhalle Krauchenwies ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte
3. Rück- und Ausblick
4. Berichte aus den Gruppen
5. Kassenberichte
6. Kassenprüferberichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Aussprache und Abstimmung
9. Anträge, Wünsche

Anträge sind schriftlich bis spätestens 16.03.2018 zu richten an: Harald Nöth, Gremlichstrasse 10/1, 72505 Krauchenwies, E-Mail: haraldnoeth@web.de

- Skiabteilung -

Fit durch den Winter - Sommerpause

Am Montag findet vor der Sommerpause das letzte Mal „Fit durch den Winter“ statt.

Die Skiabteilung möchte sich bei allen Teilnehmern und vor allem bei den Übungsleitern Christel Pawel und Harald Nöth bedanken und wünscht allen eine erholsame Sommerpause bis zur nächsten Wintersaison.

Feldkreuz erstrahlt in neuem Glanz

Um den Zustand der Feldkreuze und Bildstöcke in der Gemarkung von Krauchenwies kümmert sich seit vielen Jahren Altbürgermeister Heinz Schöllhammer. Seit langer Zeit beobachtete er, wie ein stattliches Feldkreuz unweit der Tennisanlage, genannt das Leiss-Kreuz, seinem Ende entgegen ging. Bei der Frage, Restaurierung ja oder nein war der Rat des Fachmanns gefragt. Zimmermeister Ottmar Gmeiners Rat: Neubau. Den dafür nötigen Eichenstamm spendete die Gemeinde. Die fachgerechte Restauration der Jesusfigur übernahm zum wiederholten Male Hermann Schleweck. Die Flaschnerei Rudi Kober aus Ostrach fertigte eine Kupferbedachung an. Am Freitagmorgen trafen sich alle Beteiligten in der Zimmerei Gmeiner. Heinz Schöllhammer zeigte sich gerührt von dem stattlichen Kreuz und dankte zugleich allen Praktikern für ihren unentgeltlichen Beitrag. Am Spätnachmittag dann die Errichtung an seinem angestammten Platz. Ein Kran und drei Zimmerer mussten her, um das Kreuz in seine Verankerung zu setzen. Bei der Himmelfahrtsprozession wird Pfarrer Markus Moser das Kreuz segnen.



✚ DRK-Bereitschaft Krauchenwies

Bericht über die Hauptversammlung am 17.03.2018

Vorstandschaft bestätigt – Hermann Brand seit 50 Jahren dabei

Die anwesenden Mitglieder und Gäste wurden von Bereitschaftsleiterin Steuer begrüßt. Sogleich legte sie den Tätigkeitsbericht für 2017 vor. Die Bereitschaft besteht derzeit aus insgesamt 12 Mitglieder, davon 8 Aktive und 4 in der Altersgruppe. Im vergangenen Jahr leisteten die Aktiven insgesamt 690 Stunden freiwilligen Dienst. Zum schönsten Einsatz zählte wohl die Betreuung des Jugendfeuerwehrlagers in Bittelschieß. Bei den 4 Blutspendeterminen wurden die Aktiven der Bereitschaft von der Altersgruppe, von Familienangehörigen und von freiwilligen Helfern tatkräftig unterstützt. Ohne diese Hilfe wäre die Durchführung der Blutspendetermine nicht möglich. Im Jahr 2017 konnten insgesamt 433 volle Blutkonserven an den Blutspendedienst übergeben werden. Dies waren 112 Konserven weniger als im Vorjahr.

Auszeichnungsspannen für lange Mitgliedschaften beim Roten Kreuz erhielten: Tanja Himer und Alexander Straub für 20 Jahre, Artur Burth für 40 Jahre und Hermann Brand für 50 Jahre. Burth und Brand erhielten ausserdem ein Geschenk von der Bereitschaft. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Im Amt bestätigt wurden Christine Steuer als Bereitschaftsleiterin, Eduard Friedrich als Vertreter der Bereitschaft, Liane Müller als Schatzmeisterin sowie Artur Burth, Bruno Hagen-

büchle, Uschi Fischer und Marco Wöll als Delegierte bei der Kreisversammlung.

Die Gastredner Spieß (Bürgermeister), Müller (stellv. Kreisbereitschaftsleiter) und Rehm (Vertreter des DRK-Präsidium) bescheinigten den Mitgliedern des DRK's Anerkennung für deren erbrachte Leistungen.



Auf dem Bild von links nach rechts: Jochen Spieß, Christine Steuer, Philipp Müller, Hermann Brand, Dieter Rehm, Eduard Friedrich. Auf dem Bild fehlt Artur Burth.



Nachbarschaftshilfe Krauchenwies-Rulfingen e. V.

Für die Unterstützung älterer Mitbürger im Alltag suchen wir in Krauchenwies und allen Ortsteilen dringend Helferinnen oder Helfer, hauptsächlich im Bereich „Haushaltshilfe und Betreuung“.

Die Helferstunden werden entsprechend vergütet.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an unser Büro:

Pfarrheim EG (Eingang von der Kirche her)
72505 Krauchenwies
Geöffnet Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 0 75 76/96 11 74
E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
oder
Koordination Mobiltelefon:
0176-816 538 31 - Fr. Kandemir
0176-816 808 26 – Fr. Kirchenbaur

Martin Binder, Vorsitzender

Musikkapelle Krauchenwies e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2018

Am morgigen Samstag, den **24. März 2018** findet im Waldhorn (Probenraum) in Krauchenwies die **44. ordentliche Generalversammlung der Musikkapelle Krauchenwies e.V.** statt.
Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 1. Vorsitzender
4. Jahresbericht Schriftführer

5. Jahresbericht Jugendleiter
6. Jahresbericht Dirigent
7. Jahresbericht Kassier
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 2 Wochen vor ihrer Durchführung an den Vorsitzenden zu richten.

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Fördermitglieder der Musikkapelle Krauchenwies e.V. herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender
Thomas Hauaisen



Generalversammlung der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies

Am Samstag, den 3. März 2018, fand im Waldhornsaal in Krauchenwies die diesjährige Generalversammlung der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies statt. Neben Bürgermeister Jochen Spieß konnte der Vorsitzende Michael Hartnagel die zahlreich erschienenen Mitglieder aus den beteiligten Musikvereinen, begrüßen. Nach dem Bericht der Schriftführerin Anne Müller und der Kassiererin Annette Mayer, sprach Michael Hartnagel aktuelle Themen, wie den Versicherungsschutz und die Höhe der Kosten für die Musikschüler an.

Seit Beginn des laufenden Schuljahres haben die städtischen Musikschulen ihre Gebühren erhöht. Zum Ende des Schuljahres sind die finanziellen Reserven der Musikschule erschöpft, da die Erhöhung bisher nur die Musikschule Krauchenwies getragen hat. Nach einer sachlichen Diskussion wurde beschlossen, die Unterrichtsgebühren um 5€ je Schüler und Monat zu erhöhen. Diese Erhöhung wird ab dem nächsten Schuljahr an die Eltern der Musikschüler weitergegeben. Die Kosten für die musikalische Früherziehung/Flötenunterricht werden um 2€ erhöht und die Vergütung der eigenen Ausbilder wird angepasst. Um den Gebührenerhöhungen komplett Folge leisten zu können, benötigt die Musikschule auch die Unterstützung der Gemeinde. In der Gemeinderatssitzung am 13.03.18 stimmte der Gemeinderat bereits dieser Erhöhung des Zuschusses von 170 € auf 210 € je Schüler und Jahr zu. (Die Presse berichtete bereits darüber.)

Danach wurde von Michael Hartnagel eine notwendige Aktualisierung der Satzung durchgesprochen. Den von einem vereinsübergreifenden Team erarbeiteten Vorschlägen wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt und die Satzung somit geändert. Der Dirigent der Jugendkapelle, Szemy Hatvani, berichtete über den aktuellen Leistungsstand der Juka. Er bedankte sich außerdem für die Unterstützung durch Aushilfen bei Auftritten und beim Konzert in Illmensee. Bei den anschließenden Wahlen wurden Patrick Holl (Musikkapelle Ablach) als Vorsitzender und Kerstin Dufner (Musikverein Göggingen) als Schriftführerin gewählt. Im Anschluss bedankte sich die Versammlung beim scheidenden Vorsitzenden und der Schriftführerin für ihre geleistete Arbeit. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Michael Hartnagel wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg und schloss die Versammlung.

Zuschuss der Gemeinde an die Musikschule

Ganz herzlich bedankt sich die gesamte Vorstandschaft der Musikschule Krauchenwies, auch im Namen der Musikvereine, bei Herrn Bürgermeister Jochen Spieß und dem Gemeinderat für die großzügige finanzielle Erhöhung der Unterstützung der Musikschule. So ist weiterhin eine gute Musikausbildung für die Gemeinde und ihre Musikvereine gewährleistet, die gerade über 120 Schüler in der Ausbildung haben. Vielen Dank!

Vorspielnachmittag der Gemeinde Krauchenwies

Am vergangenen Sonntag (18.03.2018) fand der alljährliche Vorspielnachmittag, veranstaltet von der Musikkapelle Krauchenwies, im Waldhornsaal statt. Die Kinder und Jugendlichen haben sich alle mit viel Engagement auf ihren Auftritt vorbereitet. So konnten insgesamt ca. 80 Kin-

der als Solisten, in Kleingruppen oder größeren Ensembles, unter der Leitung ihrer Lehrer/-innen, aus den Musikvereinen oder den Städtischen Musikschulen, ihr Können zeigen. Etwa zweieinhalb Stunden wurden Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde sehr kurzweilig musikalisch unterhalten. Die Juka der Gesamtgemeinde unter der Leitung von Szemy Hatvani schloss den Nachmittag. Mit einer großartigen Präsentation von drei Stücken, gab es nach viel Beifall noch eine Zugabe. Die Juka zeigte gelungen, wohin gute Musikausbildung führen und mit wie viel Spaß Musik umgesetzt werden kann!

Der Musikkapelle Krauchenwies, die an diesem Tag die Bewirtung übernommen hat, herzlichen Dank! Ebenso ein Dankeschön an die Aushilfen aus Weithart und Ablach, die die Juka unterstützt haben. Durch das Programm führte noch einmal Michael Hartnagel, der als Vorstand der Musikschule jetzt von Patrick Holl abgelöst wurde. Ihm wurde ein kleines Präsent überreicht. Allen Helfern vor und hinter der Bühne ebenfalls ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Nachmittag.

Spontan hatte sich ergeben, dass für den erkrankten Jungen Arda aus Sigmaringendorf ein Spendenkörbchen aufgestellt wurde. Es konnten Spenden in Höhe von 105,00 Euro, für drei Typisierungen für die DKMS verbucht werden. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!

Schön, dass so viele Besucher an diesem Nachmittag die Kinder unterstützt haben. Das belohnt die Mühe und das Üben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Ihre Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies

Seniorengemeinschaft Krauchenwies



*Und wenn ich wisst, dass morgen die Welt unter geht, ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
Martin Luther*

Liebe Senioren,

Vorankündigung

Unseren ersten diesjährigen Ausflug machen wir am Dienstag, 17. April 2018. Wir fahren zum Mittagessen nach Hechingen in die Domäne Hofgut. Am Nachmittag geht's dann weiter zum Wasserschloß Glatt zu Schloßführung. Den Tag lassen wir dann ausklingen beim gemütlichen Kaffeetrinken im berühmten "Schloßcafe"
Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

Das Seniorenteam

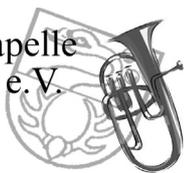


Skatclubnachrichten

Preisbinokel mit offenem Dapp

Wann: Samstag, den 24.03.2018
Wo: Gasthaus „Krone“ Krauchenwies
Beginn: 14.00 Uhr
Modus: 3 Serien a 15 Spielen
Es erwarten Sie wertvolle Sachpreise!

Musikkapelle Ablach e.V.



Ausflug nach Eberschwang

Die Musikkapelle Ablach macht an Pfingsten vom 19. – 21.05.2018 einen Ausflug nach Eberschwang zum Pfingstspektakel. Dort haben wir am Sonntag einen Auftritt und dürfen unsere Freunde aus Österreich musikalisch unterhalten.

Wer hat Lust mitzukommen und uns zu begleiten? Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten in einer Massenunterkunft oder in Privathaushalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit einer großen Gruppe nach Österreich reisen können.

Um besser planen zu können, benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bei Patrick Holl Tel. 07576/901272. Die Selbstbeteiligung beträgt 20,00 € pro Person.

Musikkapelle Ablach e. V.



Volkstanzgruppe Bittelschieß

Mostprobe 2018

Die 16. Mostprobe am 17. März hatte so viele Gäste wie noch nie, das hat uns ganz besonders gefreut. Vielen Dank an alle Besucher. Das Servieren des Essens lief, von unserer Seite, reibungslos. Und so still wie es plötzlich im Saal war, hat das Essen allen geschmeckt. Das zeigte sich auch an den vielen leeren Schüsseln. Mit vollem Bauch haben sich 60 Personen an die Mostbewertung gewagt. Nach langem Probieren, Begutachten und Schmecken von 14 Mostproben konnte ein Sieger gekürt werden.

1. Platz: Alexander Ott mit 1062 Punkte (mitte)
2. Platz: Peter Blersch mit 959 Punkte (links)
2x 3. Platz: Gerhard Waldrapp und Martina Fischer mit je 909 Punkten (rechts)

Den letzten Platz belegt Winfried Schwichtenberg mit 568 Punkten. Traditionell erhält er als Trostpreis die "beleidigte" Leberwurst.

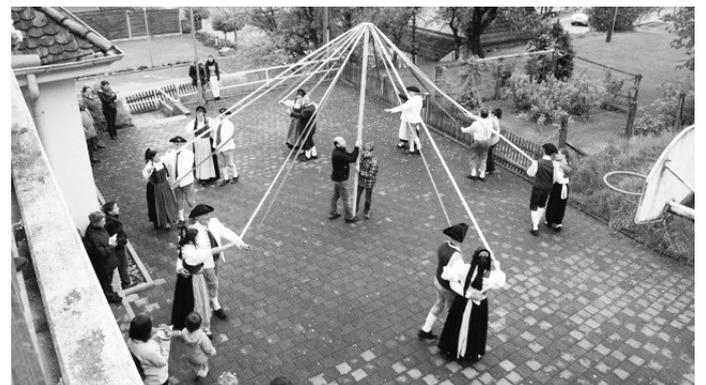
Vielen Dank für die rege Teilnahme. Für nächstes Jahr möchten wir vormerken, dass eine frühzeitige Anmeldung wichtig ist, da wir jedes Jahr mehr und mehr Besucher bekommen und dieses Jahr das Limit mit 95 Personen erreicht worden ist. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.



VORANZEIGE: Einladung zum "Tanz in den Mai"

Am Montag, 31. April, beginnend um 19 Uhr veranstalten wir einen "Tanz in den Mai". Nach langer Zeit wollen wir den Bändertanz, den man traditionell in den Mai tanzt, mal wieder vorführen.

Das ist ein toll, anzusehender Tanz. 8 Paare tanzen zusammen, verflechten die 16 Bänder und tanzen sie, so es gelingen will, auch wieder auf. Wie möchten um 19 Uhr den Tanz vorführen. Es gibt Bratwurst und Getränke und hinterher noch viel Tanzen, Reden und Gesellig sein.



Erläuterung zum "Bändertanz": Ein Gruppentanz um einen geschmückten Baum, von dem abwechselnd farbige Bänder herabhängen. Die Tänzenden fassen diese und legen sie im Zuge der von ihnen getanzten

Linien zu Flechtmustern um den Baumstamm, die sie dann wieder ebenso zur Auflösung bringen. Meist wird nicht ein wirklicher Baum verwendet, sondern eine Stange, die von der Gruppe mitgetragen und am Tanzort von einem Burschen gehalten wird.



SC Göggingen 1965 e.V.

Fußballspiel am Sonntag, 25. März 2018
Spielbeginn: 15:00 Uhr – Sportplatz Göggingen
SC GÖGGINGEN 1 – SC MAKRDORF 2

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen findet am Sonntag das erste Heimspiel 2018 statt.

– Abt. Jedermannturner

Heute Abschluss der Skigymnastik

Die Skigymnastik Saison „Fit in den Winter“ endet mit dem heutigen Freitag, 23.03.2018.

Nach Ostern setzen wir wie gewohnt das Jedermannturnen fort.

Herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer an Kutte, Karin und Siby für die Gestaltung der Übungsabende.

gez. Avo



Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder des Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.

Am: Freitag, 23. März 2018 um: 20.00 Uhr

im: Gasthof Hirsch, Alte Hauptstr. 1, 72505 Hausen a.A. findet die Hauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht Vorsitzender
2. Berichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Anträge, Verschiedenes
8. Beschlussfassung über Anträge

Auf Euer Kommen freut sich

Kurt Röhl, Erster Vorsitzender

Kulturzirkel
Hausen a.A. e.V.

Am 24. März 2018 ist Marlies Blume im Hirschaal in Hausen am Andelsbach zu Gast und am 14. April 2018 kommt Martina Brandl!

Am kommenden **Samstag, 24. März 2018** ist Heike Sauer alias **Marlies Blume**, Kabarettistin mit Leib und Seele, mit ihrem Programm „**all in one - elles isch ois**“ im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast und wird dort ein Feuerwerk an guter Laune abbrennen!

Marlies Blume ist nicht nur „two in one“ oder „kauf 2 nimm 3“, nein, Marlies ist eher der Typ „all you can eat“, die Flatrate, „all in one“. Sie hat nämlich eins erkannt: „I ben elles ond elles isch ois!“

Marlies begibt sich in unserem gemeinsamen „Lebensraumschiff Enterprise“ auf die Reise durch „unendliche Weiten und Möglichkeiten, die noch nie zuvor ein Mensch erforscht hat“ und erkennt, dass wer immer offen ist auch nicht ganz dicht sein kann.



Foto: Doris te Wilde

Hand bevor es vor lauter Angst ganz in die Hose rutscht.

Und dann gibt's nur noch eins: „Angriff! Und wenn du Mischd bausch, dann mach Dünger draus!“

Marlies Blume ist all in one und one for all. In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen!

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 15,00 Euro, Abendkasse 17,00 Euro

Und auch die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel steht schon unmittelbar bevor. Am **Samstag, 14. April 2018** kommt die TV-bekanntere Entertainerin **Martina Brandl** mit ihrem neuen Programm „**Schon wieder was mit Sex**“ in den **Hirschaal nach Hausen am Andelsbach**.



Foto: Forinte Gersina

Macht die jetzt schon wieder was mit Sex? Natürlich! Und warum auch nicht? Denn der Erfolg gibt ihr Recht.

Nach drei Jahren und unzähligen ausverkauften Vorstellungen von „Irgendwas mit Sex“ legt Frau Brandl nach: Mit neuen Songs, neuen Moves und Geschichten, die wie immer das Leben schrieb. Oder besser gesagt: sie selbst. Und sie komponiert auch gleich die passende Musik dazu und begleitet sich selbst auf der Ukulele.

Denn an Frau Brandl ist alles echt. Die Kabarettistin, Sängerin und Bestsellerautorin braucht keine Comedy-Autoren, die ihr RTL-kompatible Gags schreiben. Auf Zurufe aus dem Publikum reagiert sie blitzschnell. Sie spielt nicht nur für, sondern auch mit ihren Zuschauern.

Es geht um Frischlingscamps, „Surfen auf'm Klo“ und Hamlet. Und das alles an einem Abend. Martina Brandl geht der Atem ebenso wenig aus wie der Zündstoff. Dabei schafft die mehrfache Kleinkunstpreisträgerin mühelos den Spagat zwischen Blödelei und echter Gesellschaftskritik. Daneben gibt es fette Beats, Deutsch-Rap, und die TV-bekanntere Entertainerin beweist erneut, dass Kabarett nicht belehrend sein muss und Comedy Tiefgang haben kann.

Alles verkauft sich besser mit Sex. Warum nicht auch Kabarett? Billig?

Nein, nicht wenn eine Frau wie Brandl, die mit vielseitigen Talenten gesegnet ist, darüber redet.

Klar hätte sie das Programm auch „Wechseljahre sind keine Herrenjahre“ nennen können. Aber seien Sie ehrlich: Hätten Sie dafür eine Eintrittskarte gekauft?

Eintritt: Vorverkauf: 16,00 Euro, Abendkasse: 18,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für beide Veranstaltungen gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

sowie online unter www.kulturzirkel.de und dann auch an der Abendkasse. Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen

Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Und diese Termine sollten Sie sich auch schon mal vormerken:

- 22.09.2018 KulTuS-Night in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- 23.09.2018 „Blechbixn“ in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- 14.10.2018 Ole Lehmann im Hirschaal in Hausen a.A.
- 10.11.2018 Oldie Night 2018 im Waldhorn in Krauchenwies
- 17.11.2018 Hans Well & Wellbappn im Hirschaal in Hausen a.A.
- 08.12.2018 Michael Fitz im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Homepage unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal online bestellen, ebenso für die beiden Veranstaltungen am 22. und 23.09.2018 in der Turn- und Festhalle, mit denen wir das 25-jährige Bestehen des Kulturzirkels in ganz besonderer Weise feiern wollen. **Schauen Sie doch einfach mal rein!**

Beachten Sie bitte auch unseren sehr umfangreichen **Programmflyer 2018**, den wir bei den Vorverkaufsstellen und an anderen markanten Punkten in der Region für Sie ausgelegt haben.

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night 2018 und der beiden Veranstaltungen anlässlich „25 Jahre Kulturzirkel“, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kulturprogramm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei den Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



**Kirchlicher Bauförderverein
St. Odilia, Hausen a.A.**

Benefiz-Doppelkonzert beeindruckte

Unter einem feierlichen Orgel- und Trompetenspiel zogen die Mitglieder des Kirchenchors, unter Leitung von Ursula Koch, und der Trachtenkapelle

le Hausen a. A., unter Leitung von Udo Pawtowski, in die nahezu voll besetzte Kirche St. Odilia ein.

Die Vorsitzende des Kirchlichen Baufördervereins, Maritta Wittke, begrüßte die Konzertbesucher und eröffnete somit das Benefizkonzert zugunsten der Orgel.

Mit „Singt Dankeslieder“ begann der Kirchenchor, der durch Sänger und Sängerinnen des Kirchenchors Krauchenwies unterstützt wurde. Dem folgte „Schaffe in mir Gott“ und das gesungene Gebet „Der Herr ist mein Hirte“. Und wer bis jetzt der Meinung war, dass das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ nur ein Einschlaflied für Kinder ist, der wurde nach dieser Interpretation eines Besseren belehrt.

Die Trachtenkapelle begann den nächsten Konzertteil mit dem Stück „Fanfare“, bei dem drei Solotrompeten und Pauke ihr Können unter Beweis stellten. Mit „Auszug aus den Kegelduetten“ folgte ein Klarinettenduett, das zur Überraschung aller von der Orgelempore ertönte.

Das Stück „Camille“ wurde wieder von einer Solotrompete angeführt und mit dem majestätischen Musikstück „Highland Cathedral“ beendete die Kapelle ihren ersten Teil.

Pfarrer Markus Moser trug im Zwischenteil einen Text vor, der zur inneren Einkehr und Besinnung anregte.

Den zweiten Teil begann wieder der Kirchenchor. Ihr erstes Lied „Lobe den Herrn meine Seele“ widmeten die Sängerinnen und Sänger ihrem erst kurz zuvor verstorbenen Mitsänger Karl Müller aus Weihwang und würdigten ihn auf diese sehr emotionale Weise.

Sowohl das englische Lied „Nearer still nearer“ als auch das in lateinischer Sprache gesungene Lied „Ave verum corpus“ brachte der Kirchenchor auf eindrucksvolle Weise zum klingen.

Mit dem Welthit „Die Rose“ fand der zweite Teil des Chors sein Ende.

Mit „Tears in Heaven“, gespielt von einem Querflötenquartett startete die Trachtenkapelle in ihren zweiten Teil. Es folgte „Spiritual Song“ und

„Only You“ wurde wiederum von Solisten vorgetragen, dieses mal von Tenorhörnern und Tuba. Die Feuerwerksmusik beendete den Einzelteil auf festliche und feierliche Weise.

Zum Abschluss des Konzertes waren die Konzertbesucherinnen und -besucher eingeladen, gemeinsam mit dem Kirchenchor und der Trachtenkapelle „Großer Gott wir loben dich zu singen“.

An dieser Stelle möchte sich der Kirchliche Bauförderverein bei dem Kirchenchor und der Trachtenkapelle für das sehr gelungene und eindrucksvolle Konzert bedanken. Es war ein Konzert der ganz besonderen Art, das so manchen Besucher positiv überraschte.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die Unterstützung durch Spenden am Ende des Konzerts der Zuhörerinnen und -zuhörer.



Seminare

Kinderveranstaltung in den Osterferien

Wildtiere unserer Heimat

Mit Armin Hafner, Mitarbeiter des Naturparks Obere Donau und Jäger geht es an diesem Nachmittag auf die Pirsch. Bei einer kleinen Wanderung macht ihr euch auf Spurensuche nach den Wildtieren unserer Heimat.

Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten 4€

Bitte meldet euch unbedingt rechtzeitig vorher an unter info@ruine-hornstein.de oder sprecht auf den Anrufbeantworter: 07571-52050

Wann: Do. 29.03.2018, 14 – ca.16:30Uhr

Wo: Treffpunkt ist die Ruine Hornstein

Was ihr braucht: Bitte wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk mitbringen.

Workshop für Jugendliche „Selbst gekocht schmeckt doppelt gut“

Bei Workshop „Selbst gekocht schmeckt doppelt gut“ können Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren gemeinsam einfache Gerichte zubereiten.

Dabei lernen sie ganz nebenbei die Grundsätze einer ausgewogenen Ernährung mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln sowie einige küchentechnische Fertigkeiten kennen. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 6. April 2018 von 9:30 bis 13:00 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz, Winterlinger Straße 9 in 72488 Sigmaringen statt. Als Beitrag für die Lebensmittel werden 5,-€ verlangt. Eine Anmeldung unter 07571/102-8601 oder per E-Mail an post.landwirtschaft@lrasig.de ist erforderlich.

Wissenswertes

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am kommenden Freitag 23.03.2018 treffen sich die Imker der Region wieder zu Ihrem Stammtisch im Gasthaus Adler in Krumbach um 19:30 Uhr. Themen sind unter anderem die Frühjahrsrevision und die Futterkontrolle.

Tiere unter Gottes Schutz und Segen Benefizkonzert Vis & Co.

25.03.2018 um 18.00 Uhr

Pfarrkirche St. Laurentius Krauchenwies

Eintritt frei

Wir freuen uns über Spenden für den Gnadenhof Villa Samtpfötchen in Langenhart.

Kleinkunstbühne K3

„Vom i-Dipfele der Integration“- Schwäbisch für Anfänger und Fortgeschrittene

Über eine Obergrenze für „Reigschmeckte“ hat sich hierzulande noch niemand Gedanken gemacht. Das ist auch nicht nötig, denn diese sind herzlich willkommen bei uns im Schwobaländle.

Auch wenn sich die jeweils Ortsansässigen – ihrem Naturell entsprechend – zuweilen etwas schwer damit tun, diese Herzlichkeit sogleich und in vollem Umfang an den Tag zu legen, wobei nicht zuletzt sprachliche Barrieren eine gewichtige Rolle spielen dürften.

Nehmen wir z.B. den neuen Nachbarn aus Hannover, Göttingen, Lüdenschaid oder woher auch immer, der nichts versteht und eventuell sogar freundlich zurücknickt, wenn man ihn als „Schofseggli“ betitelt, weil er etwas ungünstig vor der eigenen Einfahrt geparkt hat. Durch ein derartiges Verhalten irritiert, sozusagen völlig aus dem Konzept gebracht, wird sich der Einheimische bruddelnd zurückziehen und den Zugezogenen fortan links liegen lassen, da man mit diesem „Jo edmol gscheit händla ka“. Um solchen und anderen Missständen abzuwehren, haben die Schauspielerinnen **Evelin Nolle-Rieder** und der Mundartautor **Roland Single** gemeinsam einen sprachlichen Integrationskurs für interessierte Nichtschwaben entwickelt, an welchem auch eingefleischte Schwaben ihre helle Freude haben werden. Es erwartet Sie ein schwäbischer Abend, bei dem der Humor sicherlich nicht zu kurz kommen wird, umrahmt von Liddle, die zum Mitsingen einladen.

Samstag, den 24.03.2018 um 20:00 Uhr - Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 14,00€, VVK 12,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA-Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de

Kleinkunstbühne K3 e. V., Wilhelm-Bihler-Straße 4, 72474 Winterlingen

KINO- Abende im K3

Wer vorab über den Filmtitel informiert werden möchte, kann sich für den Email- Verteiler „KINO“ über info@kleinkunstbuehnek3.de anmelden. Sie dürfen sich jedoch auch gerne überraschen lassen.

Ab sofort finden die KINO – Abende immer am ersten Freitag eines Monats statt. Die Filme die wir zeigen werden, lassen sich, wie unsere diesjährigen Theaterproduktionen, unter das Motto: „miteinander!(?)- aber wie?(!)“ einordnen. Neugierig? Dann kommen Sie doch **am 06.04.2018 um 20:00 Uhr** in die Kleinkunstbühne K3 zum **Kino-Abend**.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden erwünscht.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Vortrag Wildbienen erkennen, beobachten, schützen

Am Freitag, 23. März 2018 um 19 Uhr veranstaltet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf einen Vortrag über das spannende Leben der einheimischen Wildbienen und deren Schutz mit Dr. Paul Westrich, Kusterdingen. Der Vortrag zeigt in eindrucksvollen Bildern und kurzen Filmsequenzen verschiedene Arten der über 500 Wildbienenarten in Deutschland, deren Lebensräume und Verhalten. Er geht auf die Gefährdung der Wildbienen ein und was jede/r im Garten oder auf dem Balkon für die Wildbienen tun kann. Der Referent klärt zuerst einmal, was unter „Wildbienen“ zu verstehen ist, und wie sie von den Honigbienen abgegrenzt werden. Er stellt die verschiedenen Arten in Fotos, Film und Präparaten vor, spricht über soziale und solitär lebende Arten und erläutert die Nistplätze und Nahrungsräume der Wildbienen. Da beim Bau von so genannten „Insektenhotels“ viele Fehler gemacht werden können, geht er auf die richtigen Nisthilfen für Wildbienen ein. Welche Möglichkeiten gibt es? Worauf muss man besonders achten? Wie kann man die häufigsten Fehler vermeiden? Der Wildbienen-Spezialist stellt beispielhafte Projekte und Objekte vor und gibt Tipps zur Beobachtung von Wildbienen.

Da für Wildbienen auch die Nahrungsgrundlage stimmen muss, berichtet er über geeignete Saatgutmischungen, Blühstreifen, Wiesen- und Böschungspflege. Um die „Spreu vom Weizen“ zu trennen, geht er auch auf verschiedene Informationsquellen wie Internet und Literatur ein und stellt Bezugsquellen für Materialien vor.

Der Eintritt kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder.

Veranstaltungsort ist das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf

Das für den 24. März 2018 angekündigte Wildbienen-Seminar mit Dr. Paul Westrich findet nicht statt.

Workshop für Kinder „Ein Haus für Wildbienen selbst gebaut“

Am 28. März 2018 von 14 bis 17 Uhr können Kinder ab 9 Jahren unter Anleitung von Judith Kirchner an einem praktischen Wildbienen-Workshop teilnehmen. Hierfür ist eine Anmeldung unter Telefon 07503 739 erforderlich.

Neues Naturpädagogisches Angebot im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf - der Moorforscher-Rucksack für Familien

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried bietet ab Samstag, 24. März 2018 als neue Attraktion einen Moorforscher-Rucksack für Familien an. Er wird am Donnerstag, 22. März 2018 im Rahmen einer Gastgebersammlung der Ferienkooperation Nördlicher Bodensee erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dieser ausleihbare Moorforscher-Rucksack ermöglicht Familien, den Riedlehrpfad rund um das Naturschutzzentrum auf eigene Faust zu erforschen und auch ohne Führung Informationen über die wilde Moorlandschaft Pfrunger-Burgweiler Ried zu sammeln. Ein Aufgabenheft und verschiedene Hilfsmittel wie z.B. ein „Aquascope“ leiten Kinder ab 8 Jahren an, gezielt zu beobachten, zu beschreiben und kleine Aufgaben am Riedlehrpfad zu lösen. Auch die Sinne werden gefordert. Etwas Zeit sollte man mitbringen, um die ganze Runde zu schaffen und am Ende in der Moorausstellung bei der Lösung eines Rätsels eine wohlverdiente Überraschung abzuholen.

Der Familienrucksack wurde in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Dr. Ursula Maria Dieckmann, von der Studentin Stefanie Tilli und der Diplombiologin Margit Ackermann, entwickelt. Gegen eine Leihgebühr von 10,- Euro und gegen ein Pfand von 20,- Euro und Ausweis steht er Familien den ganzen Tag zur Verfügung.

Am ersten Wochenende kann der Rucksack kostenfrei (nur gegen Pfand) ausgeliehen werden.

Weitere Informationen im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf, Telefon (07503) 739, bei Frau Margit Ackermann

Osterferienprogramm im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

In den Osterferien bietet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried ein abwechslungsreiches Ferienprogramm:

Am **Dienstag, 27. März 2018** von **14 bis 17 Uhr** können Kinder von 9 bis 13 Jahren unter der Anleitung von Daniela Igel im Naturschutzzentrum ihr „**eigenes Fuchs-und-Gans-Spiel**“ selbst herstellen. Die Teilnahme kostet 8,- Euro.

Am **Mittwoch, 28. März 2018** bauen Kinder ab 9 Jahren von **14 bis 17 Uhr** zusammen mit Judith Kirchner „**Ein Haus für Wildbienen**“. Judith Kirchner absolviert im Naturschutzzentrum ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und zeigt den Kindern, wie sie den Wildbienen ein geeignetes Zuhause anbieten können. Die Teilnahme kostet 8,- Euro.

Am **Donnerstag, 5. April 2018** findet von **14 bis 17 Uhr** eine Naturerlebnisführung mit Margit Ackermann für Kinder ab 8 Jahren zum „**Grasfrosch – Amphibie des Jahres**“ statt. Die Amphibien sind zurück aus ihrem Winterquartier und bevölkern die Teiche und Tümpel am Riedlehrpfad. Die Teilnahme kostet 4,- Euro.

Am **Freitag, 6. April 2018** begeben sich Kinder für Kinder ab 8 Jahren von **14 bis 17 Uhr** zusammen mit Margit Ackermann „**auf die Spur des Bibern**“. Der Biber lebt seit einigen Jahren am Riedlehrpfad und hinterlässt hier seine unverwechselbaren Spuren. Die Teilnahme kostet 4,- Euro.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07503 739.

Saisonstart zum Osterwochenende

Freilichtmuseum Neuhausen mit buntem Osterprogramm für die ganze Familie

Pünktlich zum Osterwochenende öffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Samstag, den 31. März 2018 wieder seine Pforten. Ab 9.00 Uhr wird in die 30. Saison gestartet, und wer als Erstes kommt, gewinnt sogar eine Freikarte!

Zur Saisoneroöffnung können dann ab 14.00 Uhr alle Besucherinnen und Besucher das Museumsdorf mit bei einer klassischen Führung nochmal ganz genau kennenlernen. Diese klassische Führung ist offen für alle Museumsbesucher, es muss lediglich der Museumseintritt gezahlt werden. Und auch die Ostertraditionen kommen zur Eröffnung am 31. März nicht zu kurz: ab 14.00 Uhr färbt die Trachtengruppe Trossingen gemeinsam mit den Museumsbesuchern nach alter Tradition Brisilleneier.

Am Ostermontag, den 2. April 2018, dreht sich im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck alles um Eier, Hasen und Lämmer: beim großen Osterspäß für die ganze Familie gibt es viele Spiele und Bräuche rund um das Osterfest zu entdecken. Und auch das Suchen kommt nicht zu kurz, aber Vorsicht: bei uns werden Hasen und nicht Eier gesucht!

Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3204.

30 Jahre Theaterfreunde Herdwangen:

Theater-Komödie „Eine Frau muss her!“

30 Jahre Theaterfreunde Herdwangen! Dieses Jubiläum feiern wir mit grandiosen Theatervorführungen am Samstag, den 24. März um 19:30 Uhr und am Ostersonntag, den 01. April um 14:00 Uhr und um 19:30 Uhr in der Bundschuhhalle Herdwangen und laden dazu herzlich ein. Beide Abendveranstaltungen werden von der Tanz- und Partyband Wolfram & Sohn umrahmt.

Wenn keiner schläft und alles lacht, war das Theater gut gemacht! Karten können werktags von 08-12 Uhr und 14-18 Uhr unter 07554/989727 vorbestellt werden oder können vor Veranstaltungsbeginn an der Kasse erworben werden. Vergnügliche Stunden wünschen Ihnen die Theaterfreunde Herdwangen!

Diese Informationen finden Sie auch online unter:

<http://www.herdwangen-schoenach.de>

Haus der Natur

Beuron. Mit der Rangerin durchs Donautal. Ostermontag, 2. April, 15 Uhr

Die Rangerin des Naturschutzzentrums zeigt auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse mo-

derner Freizeitgestaltung werden ebenfalls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Rangerin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 29. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Obstveredlungskurs. Freitag, 6. April, 14 bis ca. 17 Uhr

Das Haus der Natur bietet in Kooperation mit der BODEG und dem Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB) einen Veredlungskurs an. Damit kann jeder selbst Bäume veredeln und zum Erhalt alter Obstsorten beitragen. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Gebühr: € 30,-, Vorabzahlung; Leitung: Eckhart Fritz, Pomologe (KOB Bavendorf); Anmeldung bis Dienstag, 3. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Buchheim. Winter-Schnittkurs für Obsthochstämme. Samstag, 7. April, 9:30 bis ca. 16 Uhr

Nach einer Einführung am Vormittag durch den Kreisfachberater des Zoller-Altkreises Markus Zehnder werden nachmittags unter Anleitung erfahrener Fachwarte junge und ältere Obstbäume geschnitten. Leiter, Säge und Schere sind mitzubringen. Treffpunkt: Gut Gründelbuch in Buchheim; Gebühr: € 35,- inkl. Mittagsvesper, Vorabzahlung; Leitung: Markus Zehnder; Anmeldung bis Freitag, 30. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Detektive auf der Streuobstwiese – Kinder entdecken die Natur. Samstag, 7. April, 9:30 bis 12 Uhr

Die Kinder entdecken auf der Streuobstwiese die Tier- und Pflanzenwelt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter hauptsächlich draußen statt, also unbedingt auf entsprechende Kleidung achten. Geeignet für Kinder von 6 – 10 Jahren; Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Susanne Karrer; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 5. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Landratsamt lädt zu Felderbegehung ein

Der Fachbereich Landwirtschaft lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu den Felderbegehungen auf dem Zentralen Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies herzlich ein. Die erste Felderbegehung findet am **Dienstag, den 03.04.2018 um 19:00 Uhr** statt. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winterraps.

Die darauf folgenden Termine finden im 2 wöchigen Rhythmus statt: **17.04.2018** um 19:00 Uhr, **02.05.2018** um 19:30 Uhr, **15.05.2018** um 19:30 Uhr und **29.05.2018** um 19:30 Uhr.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Ruldingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Der BLHV informiert !

Im April 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch, 04.04.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag, 05.04.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag, 10.04.2018	Meßkirch	Landwirtschaftsschule	09.00 – 11.00
Dienstag, 17.04.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 – 11.00 b) 13.30 – 15.00
Mittwoch, 18.04.2018	Tengen	Rathaus	09.00 – 11.00
Mittwoch, 25.04.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Veranstaltungsreihe „Dem Mythos Moor auf der Spur“

Am **Freitag, 6. April 2018** lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf wieder zu einer Abendführung unter dem Motto „Dem Mythos Moor auf der

Spur“ ein. Moorführer Rolf Müller führt die Teilnehmer auf sicheren Pfaden durch das ehemalige Torfabbaugelände. Nach einem Abendessen in der Riedwirtschaft zeigt er beeindruckende Fotos aus dem Ried. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Riedwirtschaft (Riedhof) bei Wilhelmsdorf-Pfrungen.

Die weiteren Termine in dieser Veranstaltungsreihe finden jeweils am Freitag, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September und am 5. Oktober 2018 statt.

Die Teilnahme kostet 20 Euro für die Führung, das Abendessen und die Abendveranstaltung. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren zahlen nur das Abendessen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 07503 739 unbedingt erforderlich.

„Die jungen Wilden“ – Grünkraft und Neunkräutersuppe im Frühjahr

Kräutererlebnisstunden im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Giersch, Vogelmilch, Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel, Spitzwegerich, Labkraut, Taubnessel und Schafgarbe - diese Wildkräuter findet man bereits jetzt im Jugendstadium in Wald, Wiese und Garten. Vorausgesetzt, man kennt sie.

Christina Benz, Naturpädagogin und Heilkräuterkundige, macht sich am Samstag, 7. April 2018, von 14 bis 17 Uhr gemeinsam mit den Kursbesuchern im Wald rund um das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf auf die Suche nach diesen „jungen Wilden“. So lautet das Thema dieses Kurses, in dem die Gäste nicht nur Wissenswertes über die Heilwirkungen unserer Frühlingskräuter erfahren, sondern sich auch auf die Spuren uralter Mythen und Sagen rund um unsere einheimischen Pflanzen begeben. „Mein Bestreben ist es, die Menschen wieder an die Natur heranzuführen und sie vertraut zu machen mit den heimischen Wildpflanzen vor der eigenen Haustüre“, so Christina Benz. Ab dem Frühlingsbeginn wird traditionell eine Suppe aus neun Wildkräutern aufgetischt. In ihr soll die geballte Kraft des Frühjahrs stecken. Die Naturpädagogin erzählt, woher dieser Brauch stammt und warum es ausgerechnet neun Kräuter sind, die sich für diese grüne Kraftbrühe eignen. Appetit holt man sich nach einer theoretischen Einführung in der Naturerlebnisschule auf einem Spaziergang, an dem man die Kräuter sammelt, um sie später gemeinsam zu verarbeiten. Um wettergerechte Kleidung wird gebeten. Bei starkem Regen findet der Kurs ausschließlich in der Naturerlebnisschule statt. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 07503 739 ist erforderlich.

Veranstaltungstitel: Die jungen Wilden“ – Grünkraft und Neunkräutersuppe im Frühjahr

Ort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Naturerlebnisschule

Datum: Samstag, 8. April 2017

Uhrzeit: 14-17 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Kursleiterin: Christina Benz

Anmeldung: erforderlich unter Telefon 07503 739

20. Most-Seminar mit Mostverkostung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Ein Abend rund um die heimische Mostkultur: Mit Gelegenheit zum Fachsimpeln und Meinungsaustausch, mit Informationen zur Mostherstellung und Lagerung sowie mit Musik und Gesang.

Die Suche nach dem besten Most der Region geht am Freitag, den 13. April 2018, ab 19.30 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck in die 20. Runde. Alljährlich werden bei diesem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Most-Seminar mit Mostverkostung in der besonderen Atmosphäre der alten Museumsgaststätte "Ochsen" zwischen 15 und 20 verschiedene Mostproben aus der gesamten Region getestet.

Der Leiter des Mostseminars Dr. Günther Schäfer von der Streuobstmosterei aus Stahringen gibt zudem hilfreiche Tipps rund um die Herstellung und Lagerung des Getränks, einen Rückblick auf das vergangene Obstjahr und Einblicke in die bis in die Jungsteinzeit zurückreichende Traditionen der Mostherstellung rund um den Bodensee. Umrahmt wird der Abend von Musik und Gesang durch Bruno Störk aus Emmingen-Liptingen (Kontrabass) und Adolf Riester aus Leibertingen (Akkordeon).

Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 €, sowohl für Teilnehmer mit wie auch für Teilnehmer ohne Mostprobe. Eine Anmeldung im Voraus bis Mittwoch, 11. April 2018, ist obligatorisch, da die Zahl der Teilnehmer und Mostproben begrenzt ist. Anmeldung des Mostes für die Prämierung unter 07461

926 3204. Je Teilnehmer kann nur eine Mostprobe mitgebracht werden; es müssen 5 Liter Most in klaren Weißglasflasche je Probe für die Verkostung zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungsort: Museumsgasthof "Ochsen" im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, Museumsweg 1, Neuhausen ob Eck.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit bietet eintägige Verkehrssicherheitstrainings für Motorrad- und Rollerfahrer an

Zu Beginn der diesjährigen Motorradsaison bietet der Arbeitskreis Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fahrschulverband im Landkreis ein Motorrad-Sicherheitstraining an. Dabei wird vermittelt, wie Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig erkannt und wie in kritischen Situationen richtig reagiert werden kann.

Das Motorrad-Sicherheitstraining findet jeweils eintägig am 28. und 29. April, am 6. und 26. Mai sowie am 9. und 10. Juni 2018 auf dem Übungsplatz der Albkaserne in Stetten a. K. M. statt. Anmeldungen nimmt Astrid Fetscher per E-Mail an info@reichert-fahrschule.de entgegen. Bei der Anmeldung sind Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Kennzeichen, Motorradmarke, bisher gefahrene Gesamtkilometer und Fahrerfahrung in Jahren anzugeben.

Für 18- bis 25-Jährige kostet der Kurs 50,00 €, da der Landkreis einen Anteil der Kosten übernimmt, für ältere Personen 80,00 €. Für einen Aufpreis von 20,00 € wird eine Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung im Schadensfall von 300,00 € angeboten. Am Sicherheitstraining kann jeder Führerscheininhaber teilnehmen, der im Besitz der Führerscheinklasse A, A1 oder AM ist und dessen Motorrad bzw. Roller zum Straßenverkehr zugelassen und verkehrssicher ist, den gesetzlichen Anforderungen entspricht und den vorgeschriebenen Versicherungsschutz aufweist. Das Tragen von Sicherheitskleidung ist Pflicht.

Informationen:

Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit setzt sich aus Vertretern des Landratsamtes Sigmaringen, der Polizei, dem DRK Kreisverband, der Kreisverkehrswacht, der Verkehrsbehörden und örtlichen Fahrschulen im Landkreis Sigmaringen zusammen.

Fachtag „Sicherheit auf Zeltlagern“

Zeltlager haben in vielen Verbänden der kirchlichen Jugendarbeit Tradition. Wir möchten den Organisationsteams von Zeltlagern Kompetenzen an die Hand geben und erarbeiten, wie Zeltlager so organisiert werden können, dass Ernstfälle verhindert oder frühestmöglich erkannt werden. Referenten der Notfallseelsorge und des Fachbereich Forst werden die Themen Evakuierung, Verhalten im Ernstfall, Genehmigungen für Veranstaltungen im Wald, Zeckenschutz, Anmeldeunterlagen und vieles mehr darstellen. Auch für Austausch über Spiele in der Nacht, Überfälle und Geländespiele wird Platz sein.

Das Dekanatsjugendbüro möchte damit einen wichtigen Teil beitragen, dass Leitungen und Teilnehmer sich auf dem Zeltlager sicher fühlen können.

Der Fachtag findet am Samstag, 05.05.2018 von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Laiz statt.

Anmeldungen bei Dekanatsjugendreferentin Angelika Engel per Mail: engel@jubue-sigmaringen-messkirch.de oder telefonisch: 07571 749093

Hauptversammlung „Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen“ e.V.

Der Trägerverein Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen“ lädt am Montag, den 7. Mai um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung in die Räume der Krebsberatungsstelle, 72488 Sigmaringen, Laizer Straße 1, ein. Die Tagesordnung sieht Neuwahlen der Vorstandschaft und des Finanzverwalters vor, sowie Sachstands- und Tätigkeitsberichte der Verantwortlichen. Hierzu sind alle Mitglieder, Gönner und Interessierte herzlich eingeladen. Um kurze Rückmeldung wird gebeten: 07571-729-6450 oder per Mail: info@krebbsberatung-sigmaringen.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerber können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt.

Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury honoriert Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de.

Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.

L•U•I - Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

Nicht nur Landwirte können sich um den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Erfolg hat bei der Preisvergabe, wer mit seiner Innovation die Landwirtschaft bzw. den ländlichen Raum ein Stück weiterbringt. Das ist in den vergangenen 21 Jahren vielen Landwirten gelungen, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen. Vergeben wird der Preis in den Kategorien „Landwirtschaft“, „Unternehmenskooperation“ sowie „Initiativen und Gemeinden“.

Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L•U•I gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewertungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de.

Ansprechpartner für Südbaden:

Bund Badischer Landjugend

Alexander Seibold

Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg

Tel. 0761 – 271 33 550, info@lui-bw.de

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland suchen die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2018 – 25.07.2018, Russland/Samara vom 23.06.2018 – 25.07.2018.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Sigmaringen** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und Senioren, die nicht mehr alleine leben können. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Ambulante Dienste Sigmaringen

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Reiserstraße 18, 88512 Mengen

Telefon: 07572 71373-44, -45

E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de

Verbraucherzentrale informiert zu Anbieterwechsel und Energiesparen

Keiner muss im Dunkeln sitzen

Der Weltverbrauchertag am 15. März steht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ganz im Zeichen der Energie. Wir erklären, wie Verbraucher schon mit kleinem Aufwand viel Energie sparen und damit auch den Geldbeutel entlasten können.

Mut zum Anbieterwechsel

„Wer seinen Energieanbieter wechselt, kann im Jahr mehrere hundert Euro sparen“, weiß Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Doch die Beratung zeigt, dass Hürde für den Wechsel hoch ist. „Viele Verbraucher haben Fragen zum Wechsel, beispielsweise, worauf sie beim neuen Anbieter achten sollen, damit sie wirklich ein günstigeres Angebot ohne versteckte Kosten erhalten. Oder ob sie im Dunkeln sitzen, wenn beim Wechsel etwas schiefgeht,“ erzählt Bauer und beruhigt: Selbst, wenn der neue Anbieter keinen Strom liefert, bleibt die Wohnung nicht dunkel. Verbraucher fallen dann automatisch in den Tarif des Grundversorgers zurück.

Keine Verträge am Telefon abschließen

Immer wieder versuchen Agenturen – im Auftrag von Energieanbietern – neue Verträge am Telefon zu verkaufen. „Auch, wenn das Angebot aufs erste Hören gut klingt, sollten Sie keinen Vertrag am Telefon abschließen und vor allem keine persönlichen oder technischen Daten wie die Zählernummer oder den bisherigen Anbieter preisgeben“, warnt Bauer. Denn unseriöse Vermittler kündigen mit diesen Angaben alte Verträge und schließen neue ab. Anstelle von unverbindlichen Angeboten erhalten Verbraucher dann schon fertige Vertragsunterlagen.

Vergleichsportale richtig nutzen

Auf der Suche nach Angeboten können Vergleichsportale im Internet ein praktisches Hilfsmittel sein. Wichtig ist es, die richtigen Einstellungen zu wählen, damit die vorgeschlagenen Angebote auch tatsächlich zum Bedarf passen. „Bei den Angaben ist es wichtig, dass neben dem korrekten Jahresverbrauch auch Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist stimmen“,

sagt Bauer. Er empfiehlt, nur Verträge ohne Vorkasse und mit einer Laufzeit von höchstens einem Jahr abzuschließen. Die Folgezeit des neuen Vertrages sollte nicht mehr als einen Monat, maximal drei Monate betragen, die Kündigungsfrist nicht länger als sechs Wochen sein. Weitere Infos und eine Checkliste zum Anbieterwechsel finden Verbraucher auch unter: www.vz-bw.de/node/10645

Vorsicht bei Nachtspeicherstrom

Wer mit Strom heizt und einen Nachtspeicherofen, einen Elektroofen oder eine Wärmepumpe zu Hause betreibt, kann Vergleichsportale grundsätzlich auch nutzen. Ein genauerer Blick auf den Anbieter ist aber ratsam. Gerät man an einen falschen Anbieter drohen hoch Abschlags- oder Nachzahlungen. „Verbraucher sollten in diesem Fall vor dem Wechsel mit dem neuen Anbieter abklären, wie der Heizstrom erfasst wird“, rät Bauer. Denn daran bemisst sich dann, ob der Anbieter den teuren Tagstrom (HT) und den günstigeren Nachtstrom (NT) auch liefern und getrennt abrechnen kann.

Stromsparen auch im Alltag

Wer seinen Anbieter derzeit nicht wechseln kann oder will, hat auch noch andere Möglichkeiten im Alltag Strom und Geld zu sparen. So sollten Elektrogeräte beispielsweise nicht im Stand-by-Modus bleiben. Denn auch wenn die Geräte nicht genutzt werden, verbrauchen sie Strom. Besser ist es schaltbare Steckerleisten zu verwenden oder nicht benutzte Geräte ganz vom Stromnetz zu trennen. Um Heizenergie zu sparen, hilft es, an alten Fenstern und Türen Dichtungsbänder und Bürstendichtungen anzubringen oder zu erneuern.

Aktionswoche „Energie zum Weltverbrauchertag“

Weitere Tipps rund ums Thema Anbieterwechsel und Energiesparen erhalten Verbraucher im Rahmen unserer Aktionswoche zum Weltverbrauchertag: Am 15. März bei einer landesweiten Telefonaktion sowie bei Vorträgen und Kurzberatungen in verschiedenen Beratungsstellen. Die Telefonaktion findet am 15. März von 14 bis 17 Uhr statt:

Für Fragen zum Energieanbieterwechsel wählen Sie 0711 / 66 91 4950, Fragen zu Energiesparen, energetischer Sanierung und Förderprogrammen werden unter 0711 / 66 91 4905 und 0711 / 66 91 4906 beantwortet. Weitere Informationen unter: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag-bw.

... die

Brücke



Suchtproblematik
Selbsthilfegruppe für Menschen mit

- Alkoholproblemen
- Drogensucht
- Medikamentenabhängigkeit
- Spielsucht
- Ess-Störungen
- und anderen Suchtproblemen

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke in Meßkirch

Das Prinzip der Selbsthilfe basiert auf dem offenen Gespräch und der Begegnung. Alle Gruppenmitglieder sind gleichgestellt.

Wir sprechen offen über uns, unsere Erfolge, Probleme und Sorgen. Wir erfahren so, wie andere ihren Weg aus der Sucht gefunden haben.

Wir lernen durch diesen Austausch den Alltag auch ohne Suchtmittel zu bewältigen und an den tiefliegenden Problemen zu Arbeiten.

Durch eine alkohol- und drogenfreie Freizeitgestaltung erleben wir wieder Spaß und Freude am Leben - und das ganz ohne Suchtmittel!

Wir wissen, dass der erste Schritt der schwerste ist, aber es lohnt sich ihn zu gehen.

Treffpunkt: Jeden Montag, 19.30 Uhr, Evang. Freikirche, Schubertstr. 2a, 88605 Meßkirch
Kontakt: Hubert F. Binder Tel.: 07575/925348

Freundeskreis für Suchtkranke in Pfullendorf

Kontakt für Betroffene:

Jeden Freitag um 20.00 Uhr im Backhäusle, Alte Postgasse 1 in Pfullendorf.

Kontakte für Betroffene:

Hubert Eberle 07585 / 9358054

Rolf Buck 07576 / 674

e-mail: freundeskreis-pfullendorf@freenet.de